

DeutschLernen

A2

Deutsch Vokabel Trainer 2

Wörter und Wortformen, die Sie im
Alltag wirklich brauchen – verständlich,
praktisch, flexibel einsetzbar

- 1400 Vokabeln mit Beispielsätzen in 20 Lektionen
- Mit englischen Übersetzungen und zweisprachigen Erklärungen
- Über 170 Übungen sowie 20 Lese- und Hörtexte
- Mit App: eBook und Audio jederzeit verfügbar

Alexander M. Pühringer

Deutsch-Vokabeltrainer 2
der Aufbauwortschatz für den Alltag

Deutsch-Vokabeltrainer 2
der Aufbauwortschatz für den Alltag

von Alexander M. Pühringer

Audioaufnahmen: Daria Thalhammer und Pascal Porumb

Cover Design: Alpen Wolf Media e.U.

Layout, Gestaltung, Illustrationen: Alexander M. Pühringer

1. Auflage

© 2025 Alexander M. Pühringer

Die unerlaubte Verbreitung, Vervielfältigung oder Weitergabe dieses Buches,
Ausschnitte dieses Buches oder Inhalte dieses Buches sind strengstens verboten und
werden strafrechtlich verfolgt.

ISBN: 978-3-903608-04-7

Deutsch Vokabel Trainer 2

der Aufbauwortschatz für den Alltag

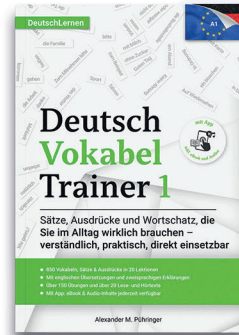
Alexander M. Pühringer



Audioplayer mit eBook-Funktion
Alle Infos und Zugang auf **Seite 230**

Vokabeltrainer Teil 1 – Orientierung & Alltag (A1)

Im ersten Teil liegt der Schwerpunkt auf sprachlicher Handlungsfähigkeit in typischen Alltagssituationen. Mit grundlegenden Ausdrücken, festen Wendungen und vollständigen Sätzen erwerben Sie die Mittel für einen sicheren und aktiven Einstieg in die deutsche Sprache – und legen zugleich das Fundament für weiterführende Lernschritte.



Vokabeltrainer Teil 2 & 3 – Aufbau & Verständnis (A2)

In Teil 2 & 3 verdichten Sie Ihre sprachlichen Grundlagen und vertiefen das Verständnis zentraler Strukturen. Mit erweiterten Themenbereichen, neuen Wortformen und typischen Satzmustern gewinnen Sie mehr Sicherheit im Ausdruck – und stärken zugleich Ihre Fähigkeit, Sprache bewusster und flexibler einzusetzen.

Vokabeltrainer Teil 4 & 5 – Sicherheit & Tiefe (B1)

In Teil 4 & 5 liegt der Fokus auf differenzierterem Sprachgebrauch und komplexeren Strukturen. Sie erweitern Ihren Wortschatz um spezifisches Vokabular und vertiefen den Umgang mit anspruchsvolleren Satzmustern. So stärken Sie Ihre Fähigkeit, die Sprache präzise, sicher und situationsgerecht einzusetzen.



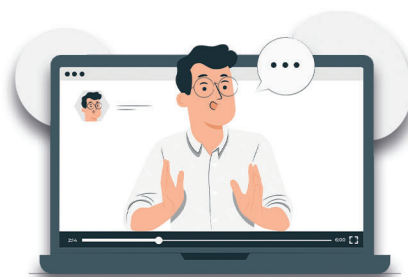


Entdecken Sie unsere Bücher zur deutschen Grammatik

Erweitern und vertiefen Sie Ihre Sprachkenntnisse mit unseren weiteren Büchern zur deutschen Sprache. Diese dreiteilige Buchreihe wurde entwickelt, um die gesamte deutsche Grammatik sowie Lesen, Hören, Schreiben und Sprechen auf einfache, natürliche und sinnvolle Weise zu vermitteln.

Entdecken Sie unsere Kurse – Online- und Präsenzunterricht

Entdecken Sie unsere vielfältigen Kursangebote – online oder in Präsenz, gemeinsam mit erfahrenen Lehrkräften. Wählen Sie zwischen strukturiertem Gruppenunterricht für den systematischen Aufbau Ihrer Sprachkenntnisse oder individuellem Einzelunterricht, der gezielt auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt ist.



Entdecken Sie kostenlos – Leseproben und Lernmaterialien



Profitieren Sie von kostenfreien Leseproben unserer Bücher sowie regelmäßig neuen Lerninhalten, praktischen Tipps und sprachlichen Anregungen, die Sie beim Deutschlernen unterstützen. Auf unserer Webseite finden Sie eine wachsende Sammlung nützlicher Materialien – kostenlos, jederzeit verfügbar und passend zu Ihrem Sprachniveau.

Inhalt

Einführung / Introduction

13

Wortarten / Parts of Speech

14

Nomen / Nouns | **Artikel** / Articles | **Pronomen** / Pronouns | **Verben** / Verbs
| **Adjektive** / Adjectives | **Adverbien** / Adverbs | **Numeralien** / Numerals |
Präpositionen / Prepositions | **Konjunktionen** / Conjunctions | **Partikeln** / Particles
| **Wortarten** / Parts of Speech

Lektionen / Lessons

21

Lektion 1: Gespräche im Alltag / Everyday Conversations

22

Begrüßungen und Befinden / Greetings and Well-Being | **Gesprächseinstieg
und Smalltalk** / Conversation Starters and Small Talk | **Verabschiedungen** /
Farewells

Lektion 2: Persönliche Angaben und Formulare

28

/ Personal Details and Forms

Formular und Anmeldung / Forms and Registration | **Persönliche Angaben** /
Personal Details | **Dokumente und Ausweise** / Documents and Identification

Lektion 3: Familie und Beziehungen / Family and Relationships

38

Familie und Beziehungen / Family and Relationships | **Kernfamilie** / Nuclear Family
| **Erweiterter Familienkreis** / Extended Family | **Zwischenübung: Stammbaum**
/ Practice Exercise: Family Tree | **Weitere Personen und Rollen** / Other Persons and
Roles | **Haustiere** / Pets | **Familienstand und Beziehungsstatus** / Marital Status
and Relationship Status | **Familie: Verben** / Family: Verbs

Lektion 4: Menschen, Eigenschaften und Gefühle

54

/ People, Characteristics and Feelings

Menschen und Personen / People and Persons | **Soziale Interaktion** / Social
Interaction | **Verben der Kommunikation** / Verbs of Communication | **Persönliche
Eigenschaften** / Personal Characteristics | **Gefühle beschreiben** / Describing
Feelings | **Emotionen ausdrücken** / Expressing Emotions | **Unbestimmte
Personen und Dinge** / Indefinite Persons and Things

Lektion 5: Kommunikationshelfer: Verstehen und Zustimmung / Communication Helpers: Understanding and Agreeing

68

Sprachhilfe und Formulierungen / Language Help and Expressions | **Verstehen und Nachfragen** / Understanding and Asking for Clarification | **Vergessen und Erinnern** / Forgetting and Remembering | **Recht haben und falsch liegen** / Being Right and Being Wrong | **Zustimmung und Ablehnung** / Agreement and Disagreement

Lektion 6: Erledigungen und Einkaufen

78

/ Errands and Shopping

Erledigungen / Errands | **Einkaufen** / Shopping | **Einkaufsorte** / Places to Shop | **Dienstleister und Services** / Service Providers and Services | **In der Bank** / At the Bank | **Öffnungszeiten** / Opening Hours | **Online-Shopping** / Online Shopping

Lektion 7: Im Supermarkt / At the Supermarket

92

Vorbereitung und Einkaufshilfen / Preparation and Shopping Aids | **Personen im Geschäft** / People in the Shop | **Orte im Geschäft** / Places in the Shop | **Mengenangaben** / Quantities | **Angebote** / Offers | **Kassenbereich** / Checkout Area

Lektion 8: Lebensmittel und Konsumgüter

102

/ Food and Consumer Goods

Lebensmittel und Konsumgüter / Food and Consumer Goods | **Obst** / Fruit | **Gemüse** / Vegetables | **Nüsse** / Nuts | **Gebäck** / Pastries | **Eier und Milchprodukte** / Eggs and Dairy Products | **Fleisch und Fisch** / Meat and Fish | **Hygieneartikel** / Hygiene Products | **Sonstige Konsumartikel** / Other Consumer Goods

Lektion 9: Essen und Trinken / Eating and Drinking

114

Allgemeine Begriffe / General Terms | **Mahlzeiten und Gänge** / Meals and Courses | **Frühstück** / Breakfast | **Gerichte** / Dishes | **Beilagen und Soßen** / Side Dishes and Sauces | **Desserts und Süßigkeiten** / Desserts and Sweets | **Getränke** / Drinks

Lektion 10: Kochen und Kulinarik / Cooking and Cuisine

126

Allgemeine Begriffe / General Terms | **Verben der Zubereitung** / Verbs of Preparation | **Zutaten und Gewürze** / Ingredients and Spices | **Geschmack** / Taste | **Besteck und Geschirr** / Cutlery and Crockery | **Küchengeräte** / Kitchen Appliances | **Im Restaurant** / At the Restaurant

Lektion 11: Kleidungsstücke und Accessoires

136

/ Clothing and Accessories

Kleidung und Ankleiden / Clothing and Dressing | **Passform und Gestaltung**

/ Fit and Design | **Kleidungsstücke: Kopf und Hals** / Clothing: Head and Neck |

Kleidungsstücke: Oberkörper / Clothing: Upper Body | **Kleidungsstücke: Beine**

/ Clothing: Legs | **Kleidungsstücke: Füße** / Clothing: Feet | **Sonstige Textilien** /

Other Textiles | **Schmuck und Accessoires** / Jewellery and Accessories

Lektion 12: Kleidung beschreiben und einkaufen

148

/ Describing and Buying Clothes

Kleidung beschreiben / Describing Clothing | **Farben** / Colours | **Farben als**

Nomen / Colours as Nouns | **Farbtöne** / Shades | **Muster** / Patterns | **Material** /

Material | **Im Kleidungsgeschäft** / At the Clothes Shop

Lektion 13: Wohnen / Living

156

Umgebung und Nachbarschaft / Surroundings and Neighbourhood | **Gebäude**

/ Buildings | **Stockwerke und Aufgänge** / Floors and Stairways | **Räume und**

Bereiche / Rooms and Areas | **Nebenräume und Ergänzungen** / Adjacent Rooms

and Additions | **Außenbereiche** / Outdoor Areas | **Eingangsbereich** / Entrance Area

Lektion 14: Möbel und Einrichtung

166

/ Furniture and Furnishings

Allgemeine Begriffe / General Terms | **Raumelemente** / Room Elements | **Möbel:**

Wohnzimmer / Furniture: Living Room | **Möbel: Küche** / Furniture: Kitchen | **Möbel:**

Esszimmer / Furniture: Dining Room | **Möbel: Badezimmer** / Furniture: Bathroom

| **Möbel: Schlafzimmer** / Furniture: Bedroom | **Technik im Haushalt** / Household

Technology

Lektion 15: Haushalt und Hausarbeiten

174

/ Household and Housework

Allgemeine Begriffe / General Terms | **Müll und Abfall** / Waste and Rubbish

| **Geschirr und Spülmaschine** / Dishes and Dishwasher | **Wäsche** / Laundry |

Staubsaugen und Abstauben / Vacuuming and Dusting | **Kehren & Wischen** /

Sweeping & Mopping

Lektion 16: Umzug und Wohnungssuche

182

/ Moving House and Looking for a Flat

Umzug / Moving | **Mieten und vermieten** / Renting and Letting |

Wohnungssuche und Kosten / Flat Hunting and Costs | **Lage und Atmosphäre** /
Location and Atmosphere

Lektion 17: Zustand und Veränderung / State and Change 190

Physische Eigenschaften / Physical Properties | **Beschaffenheit** / Condition

| **Zustand und Veränderung** / State and Change | **Öffnen und schließen** /

Opening and Closing | **Ein- und ausschalten** / Switching On and Off | **Anfangen
und aufhören** / Starting and Stopping

Lektion 18: Bewegung und Position

200

/ Movement and Position

Allgemeine Begriffe / General Terms | **Ortsangaben** / Expression of

Place | **Richtungsangaben** / Expression of Direction | **Bewegungs- und**

Positionsverben / Verbs of Movement and Position | **Verben des Gebens und**

Nehmens / Verbs of Giving and Taking | **Lokale Präpositionen** / Local Prepositions

Lektion 19: Zeitangaben und Einteilung

214

/ Time Expressions and Division

Allgemeine Begriffe / General Terms | **Allgemeine Zeitangaben** / General

Time Expressions | **Regelmäßigkeit und Häufigkeit** / Regularity and Frequency

| **Wiederholung und Einteilung** / Repetition and Division | **Temporale**

Präpositionen / Temporal Prepositions

Lektion 20: Tagesablauf / Daily Routine

224

Allgemeine Begriffe / General Terms | **Morgenroutine** / Morning Routine |

Abendroutine / Evening Routine | **Struktur und Orientierung** / Structure and
Orientation

Wiederholung / Review

231

Inventur / Review

232

1-10 Liste / 1-10 List | **1-10 Liste Plus** / 1-10 List Plus

Wortarten / Parts of Speech

235

Häufige Fehler und Fragen
/ Common Mistakes and Questions

255

Bedeutungsnahe Wörter / Near-synonymous Words

256

Polyseme Wörter / Polysemous Words

257

Präpositionen / Prepositions

260

Anhang / Appendix

265

Grundlagen und Wortlisten / Essentials & Word Lists

266

Das Alphabet / The Alphabet | **Kardinalzahlen** / Cardinal Numbers |
Ordinalzahlen (1. – 31.) / Ordinal Numbers (1st – 31st) | **Zeiteinheiten** /
Units of Time | **Jahreszeiten** / Seasons | **Monatsnamen** / Month Names |
Wochenabschnitte / Parts of the Week | **Wochentage** / Days of the Week
| **Tageszeiten** / Times of Day | **Uhrzeit** / Telling the Time | **Datum** / Date |
Maßeinheiten / Units of Measurement | **Währung** / Currency | **Farben** / Colours |
Kontinente / Continents | **Ländernamen** / Country Names | **Städtenamen** / City
Names | **Himmelsrichtungen** / Cardinal Directions | **Abkürzungen** / Abbreviations
| **Fragewörter** / Question Words | **Konjunktionen** / Conjunctions | **Subjunktionen**
/ Subjunctions

Kommunikationshelfer / Communication Helpers

278

Lösungen / Answer Key

287

Einführung / Introduction

Einführung

Wortarten / Parts of Speech

Willkommen zum Deutsch Vokabel Trainer Teil 2!

Dieser Vokabeltrainer umfasst 20 Lektionen mit jeweils etwa 60 neuen Wörtern. Pro Lektion planen Sie am besten 30 bis 40 Minuten Lernzeit ein. Die Inhalte müssen nicht sofort perfekt sitzen, denn sie werden in Beispielsätzen, Texten und Übungen wiederholt aufgegriffen und so dauerhaft gefestigt. Als Orientierung empfehlen wir höchstens eine Lektion pro Tag und zwischen zwei Lektionen nicht mehr als drei Tage Pause.

Jede Lektion folgt einem festen Aufbau mit einem Wiederholungsteil, einem Wortschatzteil, einem Hör- und Leseteil sowie abschließenden Übungen zur direkten Selbstkontrolle. Die zugehörigen Audiodateien zu den Tabelleninhalten sowie zu Hör- und Lesetexten können Sie über den *auf Seite 230* angegebenen Link herunterladen, wahlweise als Einzeldateien oder über den kostenlosen Zugang zu unserer App.

Im Anhang finden Sie die Lösungen zu allen Übungen, Wortlisten mit den wichtigsten Inhalten aus Teil 1, kompakte Ergänzungen zu Grammatikthemen, häufige Fragen und typische Fehler.

This vocabulary trainer consists of 20 lessons, each with about 60 new words. For each lesson you should plan around 30 to 40 minutes of study time. The contents do not need to be mastered perfectly straight away, as they will be repeated in example sentences, texts and exercises, and thereby reinforced for the long term. As a guideline, we recommend working through no more than one lesson per day, and leaving no more than three days between two lessons.

Each lesson follows a fixed structure: a review section, a vocabulary section, a listening and reading section, and concluding exercises for direct self-checking. The accompanying audio files for the vocabulary tables as well as for the listening and reading texts can be downloaded via the link provided on page 230, either as individual files or through free access to our app.

In the appendix you will find the solutions to all exercises, word lists with the most important contents from Part 1, concise additions on grammar topics, frequently asked questions and typical mistakes.

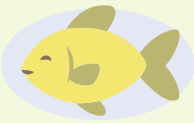
WIEDERHOLUNG

Während Teil 1 auf ganze Sätze und schnelle sprachliche Handlungsfähigkeit ausgerichtet war, legt Teil 2 den Schwerpunkt auf präziseren Ausdruck und größere Flexibilität. Grundlage dafür bilden solide Kenntnisse der Wortarten, ihrer Besonderheiten und ihres sicheren Gebrauchs. Die folgenden Übungen führen Sie an das Thema heran, wiederholen zugleich zentrale Wörter aus Teil 1 und bereiten Sie schließlich auf die Arbeit in den kommenden Lektionen vor.

While Part 1 focused on complete sentences and quick communicative ability, Part 2 places the emphasis on more precise expression and greater flexibility. Its foundation is solid knowledge of the parts of speech, their particular features, and their confident use. The following exercises will introduce you to the topic, while also revising key words from Part 1 and preparing you for the work in the upcoming lessons.

Nomen / Nouns

1. Ordnen Sie die Wörter den Bildern zu.


—


—


—


—

1. die Cola

2. der Fisch

3. Julian

4. die Rechnung

i Nouns give things a name. They refer, e.g., to people („Julian“), animals („Fisch“) or objects („Cola“), but also to abstract things and concepts. A deep emotional connection is called „Liebe“, a short period of time „Moment“, or a running competition „Marathon“. In German, nouns are written with a capital letter and often appear with an article. Further explanations on nouns can be found in the appendix *on page 236*.

Artikel / Articles

2. Beantworten Sie die Fragen in ganzen Sätzen.

1. Wie viel kostet ein Pullover?

2. Gibt es einen schwarzen Pullover?

3. Wie viel kosten die blauen Schuhe?



i Articles accompany nouns in a sentence and provide important grammatical information: they indicate the gender, number and case of the noun. There are definite („der, die, das“) and indefinite articles („ein, eine“). Definite articles refer to specific things, while indefinite articles describe things that are not specified further, unknown or general. Further explanations on articles can be found in the appendix *on page 236*.

3. Ergänzen Sie die Lücken.



„Hallo! _____ bin Julian
und das ist _____ Freundin Maria.
_____ wohnen in einer schönen Wohnung
in der Stadt. _____ ist direkt im Zentrum.“

i Pronouns are words that replace or accompany nouns, taking over their function in the sentence or specifying them more closely. They form an essential foundation of the language, help to avoid repetition and make sentence structure more fluent. Personal and possessive pronouns are not explicitly covered in the main part. An overview of these, together with further explanations on pronouns, can be found in the appendix on page 240.

4. Was macht Julian gerne? Was sagt er? Kreuzen Sie an.



„Ich habe viele Hobbys.“







a. „Ich trinke gerne Kaffee.“	☐
b. „Ich schwimme gerne.“	☐
c. „Ich fahre gerne Fahrrad.“	☐
d. „Ich gehe gerne wandern.“	☐
e. „Ich spiele gerne Gitarre.“	☐
f. „Ich koche gerne.“	☐

i Verbs describe actions, processes or states. They indicate what is happening, what someone is doing or what state something is in. As a central component of the German language, they are indispensable for forming complete sentences. Further explanations on verbs can be found in the appendix on page 242.

5. Ordnen Sie die Wörter den Bildern zu.


—
1. schnell


—
2. langsam


—
3. neu


—
4. alt

i Adjectives describe people, things or states in more detail. They provide information about qualities such as colour, size, shape, taste or feeling. Further explanations on adjectives can be found in the appendix on page 249.

6. Welche Aussage ist richtig? Lesen Sie den Text und kreuzen Sie an.

Hallo Anna! Ich gehe am Wochenende in den Bergen wandern, vielleicht am Samstag oder am Sonntag. Das Wetter wird sehr schön. Kommst du mit? Julian kommt wahrscheinlich auch.

Liebe Grüße
Maria

14:31 ✓

a. Maria geht bald wandern.	☐
b. Maria geht heute wandern.	☐
c. Maria geht hier (in der Stadt) wandern.	☐
d. Maria geht dort (in den Bergen) wandern.	☐
e. Julian kommt sicher mit.	☐
f. Julian kommt vielleicht mit.	☐

i Adverbs set the framework in which an action takes place. They indicate circumstances such as time, place, reason, or manner. They can also describe nouns, adjectives, or other adverbs, thereby specifying them more closely. Further explanations can be found in the appendix on page 251.

7. Welche Aussage ist richtig? Lesen Sie Marias Kalender und kreuzen Sie an.

OKTOBER 2026	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
			1. frei	2.	3. Annas Geburtstag	4. frei	5. frei
	6.	7. Zahnarzt 9.00	8.	9. Museum mit Julian	10.	11. frei	12. frei
	13. Kino mit Julian	14.	15. Essen mit Mama	16.	17. frei	18. frei	19. frei
	20. frei	21. frei	22. frei	23. frei	24. frei	25. frei	26. frei
	27. urlaubsende :(	28.	29. Shoppen mit Anna	30.	31. Halloween-pär-Tay bei Lena		

- | | |
|---|--------------------------|
| a. Der Oktober hat 31 Tage. | ☐ |
| b. Am dritten Oktober ist Annas Geburtstag. | ☐ |
| c. Maria muss im Oktober einmal zum Arzt. | ☐ |
| d. Maria hat im Oktober viele freie Tage. | ☐ |



Numerals provide information about quantity, number or rank. They help to express numerical relationships between people and things. Further explanations on numerals can be found in the appendix on page 251.

8. Was sagt Maria? Ergänzen Sie die Lücken.



„Ich bin jetzt schon drei Tage in Spanien.
Ich bleibe noch zwei Tage hier. Dann fliege ich
wieder nach Deutschland.“

- Maria ist _____ fünf Tage in Spanien.
- Maria ist _____ drei Tagen in Spanien.
- Maria ist _____ zwei Tagen wieder in Deutschland.



Prepositions establish relationships between words. They indicate, e.g., spatial, temporal or logical connections and are always used together with a noun or pronoun. Further explanations on prepositions can be found in the appendix on page 252.

9. Verbinden Sie die Sätze.

- | | | |
|----------------------------|------|----------------------------|
| 1. Ich mag keine Serien, | und | getrennt? |
| 2. Ich höre gerne Musik | oder | ich sehe gerne Filme. |
| 3. Ich bin in Deutschland, | aber | ich koche gerne. |
| 4. Zahlen Sie zusammen | weil | ich meine Familie besuche. |
| 5. Bitte anrufen, | wenn | es ist. |
| 6. Es ist, | wie | Sie hier sind. |



Conjunctions link words, groups of words or entire sentences. They help to establish relationships between ideas or actions and ensure fluent sentence structure. Conjunctions are not explicitly covered in the main part. An overview of conjunctions can be found in the appendix on page 277, and further explanations on page 252.

10. Ergänzen Sie die Lücken. Benutzen Sie die Wort-Box.

bitte • hallo • ja • nein • auch • nicht • danke • tschüss

1. _____! Wie geht's dir?
2. Hast du mein Handy gesehen? Ich finde es _____.
3. _____, ich war schon mal in Deutschland.
4. _____, ich war noch nie in der Schweiz.
5. Ich habe am Donnerstag und _____ am Freitag Zeit.
6. Das ist sehr freundlich von Ihnen, _____!
7. Könnten Sie _____ langsamer sprechen?
8. Wir sehen uns dann später. _____!



Particles are words that, due to their function and unchangeability, cannot be assigned to any other word class. They are used mainly in spoken language and help, among other things, to make communication more fluent and lively. Further explanations on particles can be found in the appendix on page 253.

11. Ergänzen Sie die Lücken. Welche Wortarten passen zu den Wörtern?

- | | |
|---------------------------|-------------------------|
| 1. _____ (Haus, Person) | 6. _____ (dort, heute) |
| 2. _____ (der, eine) | 7. _____ (eins, zweite) |
| 3. _____ (ich, dein) | 8. _____ (auf, mit) |
| 4. _____ (heißen, kommen) | 9. _____ (und, weil) |
| 5. _____ (groß, alt) | 10. _____ (ja, hallo) |



A part of speech is a group of words that share common grammatical properties and functions within a sentence. In German there are ten parts of speech. Each can be divided into further subcategories which, although part of the overarching category, may have their own specific features.

12. Ergänzen Sie die Lücken. Benutzen Sie die Wort-Box.

warten • morgen • kein • du • bitte • kurz • zwölf • ohne • Name • oder

- | | | | |
|--------------|-------|------------------|-------|
| 1. Nomen | _____ | 6. Adverbien | _____ |
| 2. Artikel | _____ | 7. Numeralien | _____ |
| 3. Pronomen | _____ | 8. Präpositionen | _____ |
| 4. Verben | _____ | 9. Konjunktionen | _____ |
| 5. Adjektive | _____ | 10. Partikeln | _____ |

13. Welche Wortarten können ihre Form verändern? Kreuzen Sie an.

- | | | | |
|--------------|--------------------------|------------------|--------------------------|
| 1. Nomen | ☐ | 6. Adverbien | ☐ |
| 2. Artikel | ☐ | 7. Numeralien | ☐ |
| 3. Pronomen | ☐ | 8. Präpositionen | ☐ |
| 4. Verben | ☐ | 9. Konjunktionen | ☐ |
| 5. Adjektive | ☐ | 10. Partikeln | ☐ |



A key feature for distinguishing parts of speech is their variability. While some words change form to create a grammatically correct sentence, others remain unchanged. These are referred to as „flekierbar“ (variable) and „nicht-flekierbar“ (invariable). The inflectable parts of speech are nouns, articles, pronouns, verbs, adjectives and numerals. The non-inflectable parts of speech are adverbs, prepositions, conjunctions and particles.

Lektionen / Lessons

Lektion 1

Gespräche im Alltag / Everyday Conversations

Willkommen zu Lektion 1!

In dieser ersten Lektion arbeiten Sie an zentralen sprachlichen Grundlagen anhand kurzer Dialoge. Sie lernen neue Begrüßungsformeln, erfahren, wie man nach Neuigkeiten fragt, und üben einfachen Smalltalk. Wie in jeder Lektion finden Sie dazu abwechslungsreiche Übungen, Hör- und Lesebeispiele sowie praktische Tipps und kompakte Hilfestellungen.

In this first lesson you will work on central basics through short dialogues. You will learn new greetings, find out how to ask about news, and practise simple small talk. As in every lesson, you will find a variety of exercises, listening and reading examples, as well as practical tips and concise guidance.

WORTSCHATZ

Um den Übergang von Teil 1 zu Teil 2 zu erleichtern, setzen wir in dieser ersten Lektion auf einen praxisnahen Ansatz. Anstatt sofort grammatische Details oder komplexe Strukturen zu behandeln, beginnen wir – wie schon in Teil 1 – mit vollständigen Sätzen und Phrasen, die Sie direkt anwenden können.

To make the transition from Part 1 to Part 2 of the vocabulary trainer easier, this first lesson takes a practical approach. Instead of going straight into grammatical details or complex structures, we begin – as in Part 1 – with complete sentences and phrases you can put to use straight away.



To maximise your learning experience, each table entry is accompanied by two types of translation: one idiomatic (meaning-based) and one literal (word-for-word).

The idiomatic translation helps you grasp the intended meaning of a given sentence or word in natural English, while the direct (also called „decoded“) translation provides insight into the underlying structures and mechanisms – such as word order and literal meaning.

This dual approach enables you to recognise common language patterns intuitively, without having to dive into theoretical rules from the start.

Begrüßungen und Befinden / Greetings and Well-Being

Im Zeichen des praxisorientierten Ansatzes dieses Buches beginnen wir mit den Redemitteln, die Ihnen im Alltag am häufigsten begegnen werden: Begrüßungen, Fragen nach dem Befinden und Verabschiedungen. Die Inhalte der Tabellen können Sie mit den Audiodateien in Ihrem Downloadpaket anhören.

In line with the practice-oriented approach of this book, we begin with the expressions you will most frequently encounter in everyday life: greetings, asking how someone is, and farewells. The contents of the tables can be listened to with the audio files in your download package.

Wie läuft's?	How walks'it?	How's it going?
Alles gut (bei dir)?	All good (by you)?	Everything good (with you)?
Alles gut (bei mir).	All good (by me).	Everything's good (with me).
Alles klar (bei dir)?	All clear (by you)?	All good (by you)?
Alles klar (bei mir).	All clear (by me).	All good (by me).
(Und) bei dir?	(And) by you?	And with you?
Bei mir ist (auch) alles gut/klar.	By me is (also) all good/clear.	Everything's good with me (too).

Tab. 1.1: Begrüßung und Befinden – informell

Beantworten Sie die Fragen in ganzen Sätzen.

Hey! Wie läuft's? – _____

Alles klar bei dir? – _____

Wie bereits in Teil 1 des Vokabeltrainers ausführlich behandelt, unterscheidet man in der deutschen Sprache zwischen formellen und informellen Gesprächssituationen. Die Inhalte dieser ersten Lektion beschränken sich auf den Umgang in informellen Kontexten, etwa im Gespräch mit Freunden, Familienmitgliedern oder Bekannten.

As already discussed in detail in Part 1 of the vocabulary trainer, German distinguishes between formal and informal conversational situations. The content of this first lesson is limited to interaction in informal contexts, such as conversations with friends, family members or acquaintances.



Basic greetings and typical phrases for everyday conversations, as well as expressions for formal contexts, were already covered in Part 1 and are summarised in an overview in the appendix on page 278.

Gesprächseinstieg und Smalltalk / Conversation Starters and Small Talk

Nach der Begrüßung und dem kurzen Austausch über das Befinden folgen häufig Fragen zu Neuigkeiten, zum Tagesverlauf, zum Wochenende oder zu aktuellen Plänen. Die folgenden Tabellen enthalten typische Formulierungen für einfache Gesprächsverläufe zu diesen Smalltalk-Themen.

After the greeting and a brief exchange about how someone is, questions often follow about news, the course of the day, the weekend or current plans. The following tables contain typical expressions for simple conversations on these small-talk topics.

Was gibt's Neues?	What gives'it new?	What's new?
Was machst du immer so?	What make you always so?	What have you been up to?
Nicht viel.	Not much.	Not much.
Nichts Besonderes.	Nothing special.	Nothing special.
Alles beim Alten.	All by-the old.	Same old, same old.

Tab. 1.2: Gesprächseinstieg – informell

Beantworten Sie die Fragen in ganzen Sätzen.

Hallo! Was gibt's Neues? – _____

Was machst du immer so? – _____

Wie war dein Tag/deine Woche?	How was your day/your week?	How was your day/week?
Mein Tag/meine Woche war gut.	My day/my week was good.	My day/week was good.
Wie war dein Wochenende?	How was your weekend?	How was your weekend?
Mein Wochenende war gut.	My weekend was good.	My weekend was good.
Was hast du gemacht?	What have you made?	What did you do?
Ich habe studiert/ gearbeitet.	I have studied/worked.	I studied/worked.
Ich war in der Uni/bei der Arbeit.	I was in the uni/by the work.	I was at university/work.

Tab. 1.3: über die Woche sprechen – informell

Beantworten Sie die Fragen in ganzen Sätzen.

Wie war dein Tag heute? – _____

Was hast du gemacht? – _____

Hast du Pläne fürs Wochenende?	Have you plans for-the weekend?	Do you have plans for the weekend?
Ich habe (noch) keine Pläne.	I have (still) no plans.	I have no plans yet.
Hast du etwas geplant?	Have you something planned?	Have you planned anything?
Ich habe (noch) nichts geplant.	I have (still) nothing planned.	I have nothing planned yet.
Was machst du heute (noch)?	What make you today (still)?	What (else) are you doing today?

Tab. 1.4: Pläne und Vorhaben – informell

Beantworten Sie die Fragen in ganzen Sätzen.

Hast du Pläne fürs Wochenende? – _____

Was machst du heute noch? – _____

Verabschiedungen / Farewells

Um den Hauptteil dieser Lektion abzuschließen, finden Sie im Folgenden Grußformeln zur Verabschiedung, sowohl für informelle als auch für formelle Kontexte. Weitere grundlegende Verabschiedungsformeln finden Sie im Anhang *auf Seite 278*.

To conclude the main part of this lesson, you will find below farewell expressions for both informal and formal contexts. Further basic farewell expressions can be found in the appendix on page 278.

Wir sehen uns.	We see us.	See you.
Wir hören uns.	We hear us.	Talk to you soon.
Pfiat di. [österr.]	[Take care.]	Bye. / Take care.

Tab. 1.5: Verabschiedungen – informell

(Ein) schönes Wochenende (noch).	(A) beautiful weekend (still).	Enjoy (the rest of) your weekend.
(Einen) schönen Abend (noch).	(A) beautiful evening (still).	Enjoy (the rest of) your evening.

Tab. 1.6: Verabschiedungen – formell

Neben den einzelnen Audiodateien zu den Tabellen gibt es am Ende jeder Lektion zusätzlich Text- und Hörbeispiele, die die Inhalte in realitätsnahen Situationen veranschaulichen. Hören Sie sich die Dialoge an, lesen Sie den Text dabei mit und beantworten Sie die Fragen. Die Audiodateien stehen Ihnen in Ihrem Downloadpaket zur Verfügung.

In addition to the individual audio files for the tables, each lesson also ends with text and listening examples that illustrate the content in realistic situations. Listen to the dialogues, read the text at the same time and answer the questions. The audio files are available in your download package.

Audio 1.1 Was gibt's Neues bei dir?

Maria: Hallo, Jakob! Wie geht es dir? Wie läuft's?
Jakob: Hallo, Maria! Alles gut bei mir, danke. Und bei dir?
Maria: Bei mir ist auch alles gut. Was gibt's Neues bei dir?
Jakob: Ach, nicht viel. Alles beim Alten. Und bei dir?
Maria: Nichts Besonderes. Was machst du immer so?
Jakob: Arbeiten und studieren. Und du?
Maria: Auch – viel arbeiten und studieren.
Jakob: Hast du Pläne fürs Wochenende?
Maria: Nicht wirklich. Ich habe noch nichts geplant. Und du?
Jakob: Ich habe auch keine Pläne. Studieren und arbeiten wahrscheinlich.
Maria: Ja, ich wahrscheinlich auch.
Jakob: Dann ein schönes Wochenende. Wir hören uns.
Maria: Danke, dir auch. Schönen Abend noch.

Hat Maria Pläne fürs Wochenende?

Was macht Jakob wahrscheinlich am Wochenende?

ÜBUNGEN

Am Ende jeder Lektion finden Sie Übungen, die das Gelernte zusammenfassen und festigen. Die Lösungen dazu stehen Ihnen *auf Seite 287* zur Verfügung.

At the end of each lesson, you will find exercises that summarise and reinforce what you have learned. The solutions can be found on page 287.

14. Beantworten Sie die Fragen in ganzen Sätzen.

1. Wie läuft's? _____
2. Alles gut bei dir? _____
3. Was machst du immer so? _____
4. Wie war dein Tag? _____
5. Was hast du heute gemacht? _____

15. Wählen Sie eine passende Antwort. Nur eine Antwort ist richtig. Kreuzen Sie an.

1. „Was gibt's Neues?“

a. Wir sehen uns.	☐
b. Alles beim Alten.	☐
c. Pfiat di.	☐

2. „Was machst du heute noch?“

a. Schönen Abend.	☐
b. Alles klar bei mir.	☐
c. Nicht viel.	☐

3. „Wir hören uns.“

a. Schönes Wochenende.	☐
b. Ich habe gearbeitet.	☐
c. Und bei dir?	☐

Lektion 2

Persönliche Angaben und Formulare

/ Personal Details and Forms

Willkommen zu Lektion 2!

In dieser Lektion lernen Sie, Formulare zu verstehen und auszufüllen sowie Angaben zu Ihrer Person zu machen. So üben Sie, Kontaktdaten, Wohnadresse, Geburtsdatum sowie Familienstand korrekt zu erfassen, zu nennen und in Gesprächen zu verwenden.

Gleichzeitig beginnt mit dieser Lektion der gezielte Aufbau Ihres Wortschatzes anhand einzelner Vokabeleinträge. Statt, wie bisher, neue Wörter über ganze Sätze zu erschließen, werden zentrale Begriffe nun systematisch in ihren Grundformen eingeführt.

Bevor wir allerdings zu den neuen Inhalten übergehen, finden Sie zu Beginn jeder Lektion einen kurzen Übungsteil, mit dem Sie zentrale Inhalte der vorhergehenden Lektionen wiederholen können.

In this lesson you will learn to understand and complete forms, as well as to provide personal details. You will practise giving information such as contact details, home address, date of birth and marital status, and using this information in conversations.

At the same time, this lesson marks the beginning of a focused expansion of your vocabulary through individual entries. Instead of discovering new words through complete sentences as before, central terms are now introduced systematically in their basic forms.

Before moving on to the new content, however, at the start of each lesson you will find a short practice section that allows you to revise the key material from the previous lessons.

WIEDERHOLUNG

16. Formulieren Sie passende Fragen in der informellen Form.

1. _____? Alles gut bei mir.
2. _____? Alles klar bei mir.
3. _____? Alles beim Alten.
4. _____? Nicht viel.
5. _____? Ich habe noch keine Pläne.

17. Formulieren Sie vier Grußformeln zur Verabschiedung – informell oder formell.

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____

Formular und Anmeldung / Forms and Registration

Ob bei Behörden, beim Online-Shopping oder im Freizeitbereich – Formulare sind ein fester Bestandteil des Alltags. Zur grundlegenden Orientierung finden Sie in der folgenden Tabelle zentrale Begriffe, die im Zusammenhang mit Formularen, Anmeldungen und ähnlichen Vorgängen wichtig sind.

Whether at government offices, in online shopping or in leisure activities – forms are a fixed part of everyday life. For basic orientation, the following table lists key terms that are important in connection with forms, registrations and similar procedures.

das Formular, die Formulare	form	Hier ist das Formular.
die Anmeldung, die Anmeldungen	registration	Wo finde ich die Anmeldung?
die Abmeldung, die Abmeldungen	deregistration	Haben Sie Ihre Abmeldung?
die Angabe, die Angaben	declaration, statement	Keine Angabe.
die Information, die Informationen	information	Haben Sie Informationen für mich?
die Daten (Plural)	data	Haben Sie meine Daten?
die Unterschrift, die Unterschriften	signature	Ihre Unterschrift bitte.
der Ort, die Orte	place, location	Was ist Ihr Wohnort?
das Datum, die Daten	date	Wie lautet Ihr Geburtsdatum?

Tab. 2.1: Formulare und allgemeine Inhalte



From this point on, nouns in the vocabulary trainer will always be given together with their article and plural form. Further explanations on nouns and articles can be found in the appendix on page 236.

Beim Ausfüllen eines Formulars vor Ort – im direkten Kontakt mit Mitarbeitenden, etwa im Rahmen einer Anmeldung oder eines ähnlichen Vorgangs – werden bestimmte Informationen oft mithilfe der folgenden Verben abgefragt oder eingefordert.

When filling out a form on site – in direct contact with staff, e.g. during a registration or a similar procedure – certain information is often requested or required using the following verbs.

brauchen, braucht, brauchte, gebraucht	to need	Ich brauche noch Ihre Unterschrift bitte.
lauten, lautet, lautete, gelautet	to sound, to be	Wie lautet Ihre Adresse?

Tab. 2.2: brauchen und lauten



From this point on, verbs in the vocabulary trainer will always be given with the infinitive, 3rd person singular (present), preterite and past participle. Further explanations on verbs can be found in the appendix on page 242.

In der folgenden Tabelle finden Sie weitere Verben, die häufig im Zusammenhang mit Textdokumenten wie Formularen verwendet werden und oft direkt auf dem Dokument vermerkt sind.

In the following table you will find further verbs that are frequently used in connection with text documents such as forms and are often marked directly on the document itself.

ausfüllen, füllt aus, füllte aus, ausgefüllt	to fill out	Bitte füllen Sie das Formular aus.
eintragen, trägt ein, trug ein, eingetragen	to register, to enter	Tragen Sie bitte Ihren Namen ein.
ankreuzen, kreuzt an, kreuzte an, angekreuzt	to tick	Kreuzen Sie an.
unterschreiben, unterschreibt, unterschrieb, unterschrieben	to sign	Unterschreiben Sie bitte hier.

Tab. 2.3: Formulare ausfüllen



In German there is a special group of verbs, the so-called separable verbs (see „ausfüllen“, „eintragen“, „ankreuzen“ in Tab. 2.3). With these verbs, the prefix is separated from the verb stem in a main clause and placed at the end of the sentence (see example sentences in Tab. 2.3). Further information on separable verbs can be found in the appendix on page 246.

Ergänzen Sie die Lücken und konjugieren Sie die Verben.

Ich _____ das Formular _____. (aus|füllen)
 Wo _____ ich meinen Namen _____? (ein|tragen)
 _____ Sie bitte hier _____. (an|kreuzen)

Persönliche Angaben / Personal Details

In den folgenden Tabellen finden Sie zentrale Informationen, die häufig im Zusammenhang mit persönlichen Angaben – sowohl in informellen als auch in formellen Kontexten – abgefragt oder angegeben werden.

In the following table you will find key information that is frequently requested or provided in connection with personal details – both in informal and in formal contexts.

die Anrede, die Anreden	form of address	„Herr Mustermann“ ist eine Anrede.
der Herr, die Herren	Mister	Guten Tag, Herr Mustermann.
die Frau, die Frauen	Miss	Guten Tag, Frau Mustermann.
die Dame, die Damen	lady	Sehr geehrte Damen und Herren, ...

Tab. 2.4: Anredeformen

der Vorname, die Vornamen	first name	Mein Vorname ist Max.
der zweite Vorname, die zweiten Vornamen	middle name	Der zweite Vorname lautet Erika.
der Nachname, die Nachnamen	last name	Mein Nachname ist Mustermann.

Tab. 2.5: Vor- und Nachname

der Geburtsort, die Geburtsorte	place of birth	Mein Geburtsort ist Musterstadt.
das Geburtsdatum, die Geburtsdaten	date of birth	Mein Geburtsdatum ist der zwölfte Februar 1987.
der Geburtstag, die Geburtstage	birthday	Ich habe am zwölften Februar Geburtstag.

Tab. 2.6: Geburtsort und Geburtsdaten



Specific time expressions such as dates, months, days of the week, times of day and clock times were already introduced in Part 1 of the vocabulary trainer. A summarising overview can be found in the appendix on page 266.

die Adresse, die Adressen	address	Meine Adresse ist Musterstraße 16.
die Straße, die Straßen	street	Ich wohne in der Musterstraße.
die Hausnummer, die Hausnummern	house number	Meine Hausnummer ist 16.
die Postleitzahl, die Postleitzahlen (PLZ)	postcode	Die Postleitzahl von Musterstadt ist 12345.
der Wohnort, die Wohnorte	place of residence	Was ist Ihr Wohnort?

Tab. 2.7: Adresse und Wohnort

die Telefonnummer, die Telefonnummern	telephone number	Meine Telefonnummer ist 0700/1234567.
die E-Mail-Adresse, die E-Mail-Adressen	email address	Meine E-Mail-Adresse ist maria@deutsch.de.

Tab. 2.8: Kontaktdaten



Addresses and telephone numbers are given with simple cardinal numbers and, for better readability, are often separated by spaces or slashes. When spoken, they are usually grouped: „null – siebenhundert – hundertdreiundzwanzig“. Alternatively, each digit can be pronounced individually: „null – sieben – null – null“.

E-mail addresses – e.g. maria@deutsch.de – are pronounced as follows: „Maria – at – deutsch – Punkt – d – e“. The word „at“ is pronounced in English. The ending – e.g. „de“ – is usually spelled out: „d – e“. An exception is „com“, which is normally pronounced as a whole word.

die Nationalität, die Nationalitäten	nationality	Meine Nationalität ist deutsch.
die Staatsangehörigkeit, die Staatsangehörigkeiten	citizenship	Ich habe die deutsche Staatsangehörigkeit.
die Sozialversicherungsnummer, die Sozialversicherungsnummern	social security number	Ihre Sozialversicherungsnummer steht auf der eGK.
das Alter (kein Plural)	age	Bitte tragen Sie Ihr Alter ein.

Tab. 2.9: weitere persönliche Angaben

Dokumente und Ausweise / Documents and Identification

Die folgenden Tabellen enthalten Beispiele für Ausweise und Dokumente, die häufig zur Identifikation oder zur Vorlage persönlicher Nachweise benötigt werden.

The following tables contain examples of identity cards and documents that are frequently required for identification or for providing personal proof.

der Ausweis, die Ausweise	identification	Einen Ausweis bitte.
das Dokument, die Dokumente	document	Wir brauchen noch Ihre Dokumente bitte.
die Papiere (Plural)	papers	Ihre Papiere bitte.

Tab. 2.10: Ausweis, Dokument, Papiere

der Personalausweis, die Personalausweise	identity card	Haben Sie einen Personalausweis?
der Reisepass, die Reisepässe	passport	Ihren Reisepass bitte.
der Führerschein, die Führerscheine	driving license	Ihren Führerschein bitte.
der Studentenausweis, die Studentenausweise	student ID	Ich brauche einen Studentenausweis.

Tab. 2.11: Ausweise

die Geburtsurkunde, die Geburtsurkunden	birth certificate	Hier ist meine Geburtsurkunde.
die Meldebescheinigung, die Meldebescheinigungen	registration certificate	Ich brauche eine Meldebescheinigung.
die Aufenthaltserlaubnis, die Aufenthaltserlaubnisse	residence permit	Ich habe eine Aufenthaltserlaubnis.
die Krankenkassenkarte, die Krankenkassenkarten	health insurance card	Hier ist meine Krankenkassenkarte.
die eGK (elektronische Gesundheitskarte)	health insurance card (in Germany)	Ich brauche bitte Ihre eGK.

Tab. 2.12: Dokumente und Karten



The eGK (electronic health card) serves in Germany as proof of entitlement to health insurance benefits. The Austrian equivalent of the eGK is the e-card. In Switzerland there is no uniform or compulsory digital system as in Germany or Austria – instead, insured persons receive a health insurance card from their respective health insurance provider.

HÖREN UND LESEN



Audio 2.1 Hier ist das Formular

Herr Fischer: Guten Tag. Brauchen Sie eine Anmeldung oder eine Abmeldung?

Frau Lopez: Guten Tag. Ich brauche eine Anmeldung.

Herr Fischer: Gut. Hier ist das Formular. Bitte füllen Sie es aus. Tragen Sie Ihren Vornamen, Nachnamen, zweiten Vornamen, das Geburtsdatum und den Geburtsort ein.

Frau Lopez: In Ordnung. Könnten Sie mir beim Ausfüllen helfen? Ich spreche noch nicht so gut Deutsch.

Herr Fischer: Natürlich. Tragen Sie hier Ihre Adresse ein: Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Wohnort. Vergessen Sie nicht, Ihre Telefonnummer und Ihre E-Mail-Adresse anzugeben.

Frau Lopez: Soll ich auch die Staatsangehörigkeit ankreuzen?

Herr Fischer: Genau. Und auch das Alter und die Sozialversicherungsnummer.

Frau Lopez: Gut. So, jetzt unterschreibe ich noch und schreibe das Datum.

Herr Fischer: Perfekt. Haben Sie Ihre Dokumente dabei? Personalausweis, Geburtsurkunde und Meldebescheinigung?

Frau Lopez: Ja, hier sind die Papiere. Ich habe auch den Reisepass und die Krankenkassenkarte.

Herr Fischer: Sehr gut, Frau Lopez. Das ist schon alles. Ihre Anmeldung ist fertig.

Was muss Frau Lopez im Formular eintragen?

Welche Dokumente braucht Frau Lopez für die Anmeldung?

18. Füllen Sie das Formular aus.

Formular

Anrede:
☐ Herr
 ☐ Frau
 ☐ Keine Angabe

Vorname, Nachname:

Geburtsdatum (TT/MM/JJJJ):

Geburtsort:

Straße, Hausnummer:

Wohnort, Postleitzahl:

Telefonnummer:

E-Mail-Adresse:

Ort, Datum:

Unterschrift:

19. Ergänzen Sie die Lücken mit passenden Wörtern aus Lektion 2.

1. Mein _____ ist Jakob.
2. Mein _____ ist Meier.
3. Der _____ lautet Johann.
4. Ich wohne in der Gartenstraße _____ 16.
5. Die _____ von Neustadt ist 12345.
6. Meine _____ lautet Gartenstraße 3, 12345 Neustadt.
7. Meine _____ ist 030 11223344.
8. Und meine _____ lautet jakob@deutsch.de.
9. Mein _____ ist der zwölfte Februar 1987.
10. Ich habe am zwölften Februar _____.

20. Beantworten Sie die Fragen in ganzen Sätzen.

1. Wie lautet Ihr Vorname? _____
2. Wie lautet Ihr Nachname? _____
3. Haben Sie einen zweiten Vornamen? _____
4. Wie lautet Ihr Geburtsdatum? _____
5. Wie lautet Ihre Adresse? _____
6. Was ist Ihre Telefonnummer? _____

21. Ordnen Sie zu und bilden Sie so zusammengesetzte Wörter.

- | | |
|-----------------------|-----------------------|
| 1. der Personal- | ___ a. -schein |
| 2. der Reise- | ___ b. -pass |
| 3. der Führer- | ___ c. -ausweis |
| 4. der Studenten- | ___ d. -karte |
| 5. die Geburts- | ___ e. -bescheinigung |
| 6. die Melde- | ___ f. -erlaubnis |
| 7. die Aufenthalts- | ___ g. -urkunde |
| 8. die Krankenkassen- | ___ h. -ausweis |

22. Setzen Sie die Wörter aus Übung 21 in die Lücken ein. Die englischen Übersetzungen helfen Ihnen.

- | | |
|-----------------------------|--------------------------|
| 1. Ihren _____ bitte. | driving licence |
| 2. Haben Sie einen _____? | identity card |
| 3. Ich brauche einen _____. | student ID |
| 4. Ihren _____ bitte. | passport |
| 5. Hier ist meine _____. | health insurance card |
| 6. Ich brauche eine _____. | registration certificate |
| 7. Hier ist meine _____. | birth certificate |
| 8. Ich habe eine _____. | residence permit |



FÜHRERSCHEIN

1. WEBER

2. ANNA

3. 06.06.1989 WIEN

4a. 19.05.2019 4b. 18.05.2034

4c. Ausstellende Behörde

5. 12345678

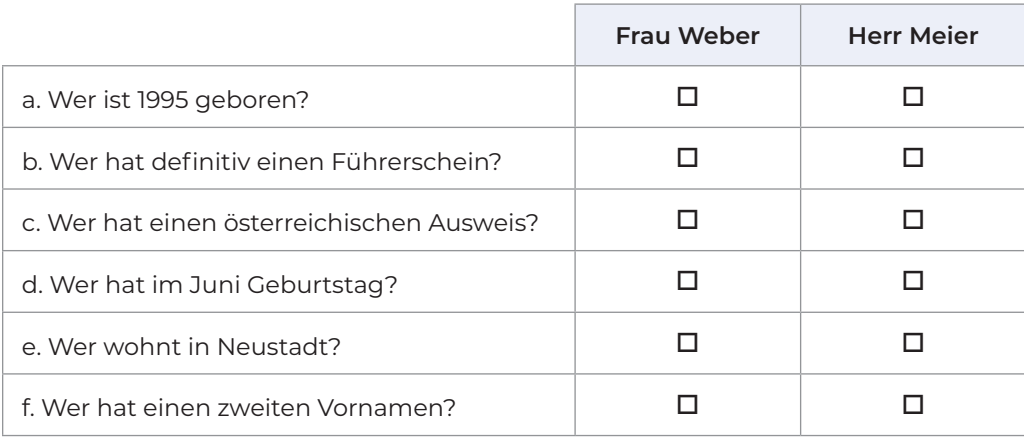
7. 

9. AM / B



MUSTER

Driving Licence, Permis de Conduire, Řidičský průkaz, Kápetn obliýnýqç, Führerschein, Licencia de conducir, Carteira de motorista, Permiso de conducción, Ribiññn cead-sluahail, Vairuotojo pažymėjimas, Vezetői engedély, Licența tas-sewgan, Rijeķort, Korekorkort, Permis de conduire, Vodičský preukaz, Vozničko dovoljenje, Apatiesi Driving Licence, Permis de Conduire, Řidičský průkaz, Kápetn obliýnýqç, Führerschein, Licencia de conducir, Carteira de motorista, Permiso de conducción, Ribiññn



Deutsch leicht erlernen – Wortarten verstehen, Wortschatz flexibel nutzen!

Mit über 1400 Vokabeln, einer Einführung in Wortarten und Wortformen, Übungen und klaren Erklärungen unterstützt dieses Buch den aktiven Gebrauch der deutschen Sprache. Statt trockener Listen lernen Sie Wörter in verschiedenen Formen und Kontexten – direkt einsetzbar und zweisprachig begleitet. Ob zur Vorbereitung, zum Nachschlagen oder als tägliche Lerneinheit – dieser Vokabeltrainer ist der ideale Begleiter beim Deutschlernen.

Flexibel im Alltag

Dieser Vokabeltrainer führt in Wortarten und Wortformen ein – mit Fokus auf Alltagssprache, typischen Situationen, flexibel einsetzbaren Wörtern und allem, was Sie im Leben brauchen.

Schritt für Schritt

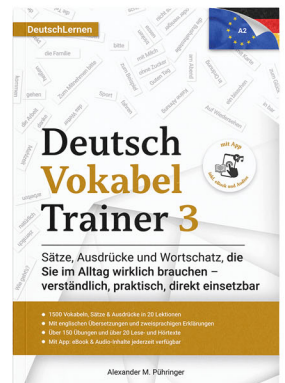
Das Buch umfasst insgesamt 20 Lektionen mit je 30–40 Minuten konzentrierter Lernzeit. Die Inhalte sind klar strukturiert und bauen systematisch und nachvollziehbar aufeinander auf. Kurze, fokussierte Lernphasen erleichtern das Verständnis – und festigen das Wissen durch gezielte Wiederholung.

Mehr als nur Vokabeln

Mit Sätzen, Übungen, Texten und Audio ergänzt das Buch den Wortschatz um echten Kontext. Englische Übersetzungen unterstützen das Verständnis und zweisprachige Erklärungen sorgen für Klarheit. Ideal zum Nachschlagen, Wiederholen und Üben – für Lernende im Kurs oder beim Selbststudium.

Deutsch Vokabel Trainer 3

In Teil 3 vertiefen Sie Ihr Sprachwissen – mit neuen Themenfeldern, wichtigen Strukturen und praxisnahen Redemitteln – und schließen das A2-Niveau ab. Sie festigen Bekanntes, erweitern gezielt Ihren Wortschatz und trainieren aktiven Ausdruck im Alltag.



A1



A2

www.leicht-erlernen.de

Inklusive App, eBook & Audio
Ideal zum Wiederholen, Hören und Mitnehmen.

ISBN 978-3-903608-04-7



9 783903 608047